

Wien, im August 2020

**Einladung zur Teilnahme an der Studie:**  
**„ACO - Heppanc-1, Synchrone Resektion beim minimal hepatal metastasierten  
Pankreaskarzinom nach neoadjuvanter Chemotherapie“**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die multidisziplinäre Behandlung von Patienten mit duktalem Karzinom des Pankreas stellt nach wie vor eine große Herausforderung an Ärzte und Patienten dar. Auch wenn in den letzten Jahre mit der Etablierung von Folfirinox in der neoadjuvanten und adjuvanten Therapie durchaus beachtliche Therapieerfolge erzielt werden konnten, ist der Anteil an Patienten, welche lediglich eine palliative Therapie erhalten, weiterhin groß. Auch die optimale Abfolge der chirurgisch-onkologischen Therapie in operablen Patienten ist lange nicht geklärt. So stellt sich aktueller denn je die Frage, ob nicht auch bei primär resektablen Tumoren eine neoadjuvante Therapie das Überleben verbessert? Andererseits sollten alte Dogmen hinterfragt werden und geprüft, ob nicht auch bei „minimaler“ metastasierter Erkrankung eine Abfolge aus Chemotherapie und Chirurgie sinnvoll ist? In diesem Kontext, möchten wir Sie sehr gerne zur Teilnahme an der multizentrischen klinischen Studie **„ACO - Heppanc-1, Synchrone Resektion beim minimal hepatal metastasierten Pankreaskarzinom nach neoadjuvanter Chemotherapie“** einladen. Ziel der Studie ist es zu untersuchen ob die chirurgische Therapie, in Patienten mit „wenigen“ Lebermetastasen und synchroner Resektion, das Gesamtüberleben verbessert (vs. historisches Kollektiv). Weiters werden Lebensqualität und Ernährungszustand postoperativ und im Follow-up erhoben. Die Studie wurde möglichst einfach und offen konzipiert, sodass der Einschluss erst zum Zeitpunkt der Operation erfolgt und Patienten unabhängig von Chemotherapie-Regime teilnehmen können. Die Haupt-Einschlusskriterien sind: mindestens "stable disease" nach palliativer/neoadjuvanter Chemotherapie, lokal oder borderline resektables Pankreaskarzinom und weniger/gleich 3 synchron zu resezierende Lebersegmente. Ziel ist es, die gelebte Praxis einer chirurgischen Therapie in selektiven Patienten mit hepatal metastasiertem Pankreaskarzinom, im Rahmen dieser Studie zu erfassen und zu untersuchen.



Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie  
Austrian Society of Surgical Oncology

[www.aco-asso.at](http://www.aco-asso.at)

**Arbeitsgruppe "Leber/Galle/Pankreas"**

Leitung: Assoc.Prof. PD Dr. Martin Bodingbauer

Medizinische Universität Wien

Universitätsklinik für Chirurgie

Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

Tel: +43-1-40400-56210, Fax: -56410

Email: [martin.bodingbauer@meduniwien.ac.at](mailto:martin.bodingbauer@meduniwien.ac.at)

Bei Interesse an unserer ACO-ASSO Studie schicken wir Ihnen das Protokoll und das Studienteam steht Ihnen sehr gerne für Fragen, Anregungen und Unterstützung zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

**Klaus Sahora**

Principal Investigator

**Martin Bodingbauer**

AG-Leiter Leber/Galle/Pankreas